

Zweites Weltalter.

Das Alterthum.

§. 54. Einleitung.

Die Geschichte des Alterthums gehet (§. 6.) von Cyrus bis auf Theodosius, oder von der Gründung des großen Perser=Staates bis zur großen Völkerwanderung, d. i. vom Jahre 555 vor, bis 400 nach Chr.

Cyrus und Theodosius sind also die beiden Grenzpunkte des zweiten Weltalters; mit jenem beginnet, mit diesem endet es. Die Geburt des Welterlösers fällt in den Mittelpunkt desselben. Die Summe aller Begebenheiten läßt sich in folgende drei Perioden einfassen:

Die erste Periode gehet von Cyrus bis Alexander, oder von der Gründung des großen Perser=Staates bis zur mazedonischen Weltherrschaft, d. i. vom Jahre 555 — 333 vor Chr.

Die zweite Periode gehet von Alexander bis Christus, oder von der mazedonischen Weltherrschaft bis zur Stiftung des Christenthums, d. i. vom Jahre 333 vor — 1 nach Chr.

Die dritte Periode gehet von Christus bis Theodosius, oder von der Stiftung des Christenthums bis zur großen Völkerwanderung, d. i. vom Jahre 1 — 400 nach Christus.